

Netzwerk für behinderte Hunde

Düsseldorf – Auch auf drei Beinen kann man fröhlich und schnell durchs Leben laufen. Wenn man taub ist, hört man seine Welt nicht, aber man sieht sie. Ein blinder Hund wird seine Umwelt zwar nie mit seinen Augen sehen können, aber er sieht auf seine Weise, mit Nase und Ohren.

Ein Hund mit Handicap orientiert sich nicht an seiner Behinderung, sondern an der Normalität, die wir ihm als Halter vorleben müssen. Zusammen an dieser Aufgabe zu wachsen, gemeinsam den Weg zu beschreiten, ist der Grundstein für ein Zusammenleben, das einem eins ganz deutlich

zeigt: Hunde mit Handicap sind ganz normale Hunde.

„Netzwerk für Hunde mit Handicap“ ist eine Gemeinschaft von Menschen mit Handicap-Hunden aller Art, die sich zusammen gefunden haben, um zu zeigen, das auch und



Drei Beine hindern ihn nicht daran, wie andere Hunde auch zu agieren

gerade ein behinderter Hund genauso viel Wert ist, wie ein Hund ohne Handicap. Sie sind mit Stand auf Tierheimfesten vertreten, um, vor Ort aufzuklären, und auf Wunsch geben sie auch kleine Vorführungen zum Besten. Ein festes Event ist der jährliche Dog Day in Düsseldorf, wo das Netzwerk mit Stand und Vorführung vertreten ist. Die schönste Belohnung: „Zum einen das Strahlen in den Gesichtern unserer Hunde, der Applaus der Zuschauer und die sehr oft gemurmelten Worte das hätten wir nie für möglich gehalten“.

Mehr Infos unter www.behinderte-hunde.de

Bericht über unsere Gemeinschaft

Quelle: Partner Hund
Ausgabe 10/07